

Аудирование
HÖRVERSTEHEN

Время выполнения: 20 мин.

Hören Sie das Interview mit Luise. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Dann machen Sie die Aufgaben.

Teil I. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, Im Interview nicht vorgekommen – C

1. Im Spanienurlaub hatte Luisa Sprachprobleme.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
2. Luisa ist mit Sprachenangebot in ihrer Schule zufrieden.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
3. Englisch sollte Luise schon seit der 1. Klasse lernen.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
4. Die Spanischgruppe von Luise ist relativ groß.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
5. Luisa lernt Französisch mit einem bestimmten System.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
6. Sie konnte in Frankreich ihr Französisch besser machen.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen
7. Luisa weiß schon, was sie später beruflich machen möchte.
A Richtig B Falsch C Im Interview nicht vorgekommen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

Teil II. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!

8. Luise lernt Spanisch, denn ...
- A. die dritte Fremdsprache ist Pflichtfach in ihrer Schule.
 - B. sie braucht Spanisch für ihren zukünftigen Beruf.
 - C. viele Leute in der Welt sprechen Spanisch.
9. Luise gefällt Spanischunterricht, weil ...
- A. der Unterricht interessant ist.
 - B. sie keine Hausaufgaben machen soll.
 - C. Spanisch ihr leicht fällt.
10. Die erste Reise nach Spanien ...
- A. hat gute Eindrücke hinterlassen.
 - B. machte sie wegen des Spanischkurses.
 - C. brachte ihr weniger Freude wegen Sprachprobleme.
11. Luise meint; man kann die Fremdsprache besser kennen, wenn ...
- A. man es zu Hause lernt.
 - B. man sich in den Reisen unterhält.
 - C. der Unterricht freiwillig ist.
12. Französisch hilft Luise beim Spanischlernen, denn ...
- A. die Grammatik beider Sprachen ist ähnlich.
 - B. sie die Sprachen vergleichen kann.
 - C. sie dabei beim Französisch entwickelte Lernsystem verwendet.
13. Jetzt spricht Luisa im Spanienurlaub meistens ...

- A. Englisch
- B. Spanisch
- C. Französisch.

14. Die Arbeit in einer kleineren Gruppe findet Luise

- A. wirksam
- B. ermüdend
- C. langweilig

15. Luise will viele Fremdsprachen kennen, denn

- A. sie reist gern in andere Länder.
- B. sie braucht Fremdsprachen für weiteres Studium.
- C. sie will im Ausland arbeiten.

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

**Überprüfen Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
 Sie hören nun den Text das zweite Mal.
 Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.**

Ende Hörverstehen

Punkte: 15/_____

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
--

Муниципальный этап олимпиады школьников по немецкому языку
Ханты-Мансийский автономный округ – Югра
9-11 класс
2020/2021 учебный год

Лексико-грамматическое задание

LEXIKALISCH-GDAMMATISCHE AUFGABE

Время выполнения: 35 мин.

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Christiane aus Berlin

Christiane lebt in Berlin. Sie ist in Liechtenstein geboren. Sie hat **A** _____ Abitur an einem Kunstgymnasium in Österreich **1.** _____. Dann war sie sieben Monate in Kanada, in Montreal und hat ein Praktikum in einer **2.** _____ gemacht. Nach einem halben Jahr **B** _____ sie nach Berlin gekommen. Sie wohnt mit ihrer Freundin Josephine zusammen. Christiane und Josephine kennen sich **C** _____ sieben Monaten. Sie haben sich in der Schauspielschule **3.** _____ und gleich wollten sie zusammen wohnen. Die zwei Freundinnen verstehen sich sehr gut; sie streiten nie.

Christiane liebt die Kunst. Ihr **4.** _____ ist Gustav Klimt. Christiane malt. Sie malt gern Frauen. Ihre **5.** _____ sind Roy Liechtenstein und Andy Warhol.

Christiane liebt Berlin. Sie **6.** _____ die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: vor allem das Brandenburger Tor, ein Symbol der deutschen **7.** _____.

Christiane **8.** _____ die Leute, **D** _____ vor dem Reichstag stehen. Ein Paar **E** _____ Frankreich findet Berlin superschön. Auch **F** _____ Touristin aus der Ukraine findet Berlin ganz toll: sie lernt Deutsch in Berlin und sie findet alles schön: die Leute, die Geschichte und die Denkmäler. Einige Jugendliche aus Österreich haben die Museen auf der Museumsinsel **9.** _____: das Pergamon-Museum, das Antikenmuseum. Christiane zeigt noch den Fernsehturm, den Dom, die Museumsinsel und **G** _____ Potsdamer Platz.

Der Stadtteil, **H** _____ dem Christiane wohnt, heißt Prenzlauer Berg. Dort **I** _____ es viele originelle Kneipen, interessante Cafés und Bars und viele internationale Restaurants.

Christiane spricht **J** _____ ihre Zukunft. Sie möchte Filmschauspielerin werden. Aber sie möchte auch Literatur studieren und später **10.** _____ werden und Romane schreiben.

AUFGABE 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-10) folgende Wörter hineinpassen. Beachten Sie: 6 Wörter bleiben übrig.

Einheit
absolviert
Lieblingsmaler
Denkmäler

Vorbilder
gemacht
zeigt
treffen

Kunstgalerie
interviewt
Museum
besucht

erzählt
kennengelernt
Schriftstellerin
Zukunft

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

AUFGABE 2. Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	

Punkte: 20/

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 20) auf das Antwortblatt.
Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

LANDESKUNDE

Время выполнения: 30 мин.

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Teil 1.

1. In welcher Stadt wurde Ludwig van Beethoven geboren?

- A. In Bonn
- B. In Wien
- C. In Köln

2. In welchem Jahr wurde Ludwig van Beethoven geboren?

- A. 1750
- B. 1770
- C. 1790

3. Wer war der erste Musiklehrer von Ludwig van Beethoven

- A. Sein Großvater Ludwig van Beethoven, der Hofkapellmeister war
- B. Sein Vater Johann van Beethoven, Tenorsänger an der Hofkapelle
- C. Seine Mutter Maria Magdalena van Beethoven

4. In welchem Alter trat Beethoven zum ersten Mal öffentlich als Pianist auf?

- A. Im Alter von 5 Jahren
- B. Im Alter von 10 Jahren
- C. Im Alter von 7 Jahren

5. Wo lebte und wirkte Ludwig van Beethoven den meisten Teil seines Lebens?

- A. In Bonn
- B. In Wien
- C. In München

6. Bei wem nahm Beethoven Kompositionsunterricht in Wien?

- A. bei Franz Joseph Haydn
- B. bei Wolfgang Amadeus Mozart
- C. bei Franz Schubert

7. Wieviel Symphonien hat Ludwig van Beethoven komponiert?

- A. 12 Symphonien
- B. 10 Symphonien
- C. 9 Symphonien

8. Warum endete Ludwig van Beethoven vorzeitig seine Karriere als Pianist?

- A. Als Pianist war er nicht genug begabt.
- B. Wegen des Gehörleidens konnte er sich weiter als Pianist nicht entwickeln.
- C. Die Karriere als Pianist hat ihn nicht besonders interessiert.

9. Was für Instrumente spielte er?

- A. Klavier, Geige
- B. Klavier, Bratsche
- C. Klavier, Klarinette

10. Wie heißt Beethovens einzige Oper?

- A. Aida
- B. Fidelio
- C. Tristan und Isolde

11. Beethoven war...

- A. Geordnet, schüchtern, angepasst
- B. Faul, lustlos, uninteressiert
- C. Chaotisch, fantasievoll, rebellisch

12. Beethoven widmete seine dritte Sinfonie zunächst einem seiner Idole. Aber er wurde später von diesem enttäuscht. Wer war dieses Idol Beethovens?

- A. J.W. Goethe
- B. W.A. Mozart
- C. Napoleon

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

Teil 2.

13. Wen nannte man Bakterienvater?

- A. Richard Pfeiffer
- B. Rudolf Virchow
- C. Robert Koch

- 14. Wofür interessierte sich Robert Koch in seiner Kindheit?**
 A. Für Physik
 B. Für Tier-und Pflanzwelt
 C. Für Medizin
- 15. In welchem Jahr hat Koch den Nobelpreis für Medizin erhalten?**
 A. 1905
 B. 1901
 C. 1908
- 16. Eine wissenschaftliche Sensation von Robert Koch war ...**
 A. Entdeckung der Tuberkulose-Erreger
 B. Studium der Schlafkrankheit
 C. Forschung über Malaria
- 17. Der Assistent von Robert Koch, vollbrachte herausragende Leistungen auf den Gebieten der Bakteriologie und Immunologie.**
 A. Emil Behring
 B. Richard Pfeiffer
 C. Paul Ehrlich
- 18. Robert Koch starb**
 A. an Tuberkulose
 B. an Herzschlag
 C. an Cholera
- 19. Dieser Physiker entdeckte durchdringende X-Strahlen, die auch heute eine äußerst wichtige Rolle für Medizin spielen**
 A. Albert Einstein
 B. Max Planck
 C. Konrad Röntgen
- 20. Die meist bekannte medizinische Klinik in Deutschland ist**
 A. Uniklinik Charité – Universitätsmedizin Berlin
 B. Klinikum der Universität München
 C. Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

Punkte: 20/

Перенесите свои решения в БЛАНК
ОТВЕТОВ

Муниципальный этап олимпиады школьников по немецкому языку
Ханты-Мансийский автономный округ – Югра
9-11 класс
2020/2021 учебный год

Чтение

LESEVERSTEHEN

Время выполнения: 60 мин.

Teil 1: Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die Aufgaben. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -10 an: Richtig – A, Falsch – B, Nicht im Text– C.

Wunder Wattenmeer

Die Nordsee und das Wattenmeer gehören zusammen wie Fisch und Wasser. Nur, dass sich von Zeit zu Zeit gar keine Fische im Wattenmeer tummeln können. Der Grund: Das Wasser verschwindet zweimal am Tag.

Wer schon mal an der Nordsee war, kennt die Situation: Am Strand angekommen, ist das Meer plötzlich verschwunden. So ist das eben am Wattenmeer, denn es ist ein Meer ohne Wasser – zumindest zweimal täglich, weil alle sechs Stunden bei Ebbe das Wasser abfließt. Dieses Phänomen lässt sich z.B. auf einer 450 Kilometer langen und bis zu 40 Kilometer breiten Fläche zwischen dem niederländischen Den Helder und Dänemark beobachten. Rund 60 Prozent des Gebiets gehört zu Deutschland. Die einzigartige Landschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt dieser Region sind geprägt durch Ebbe und Flut, die sogenannten Gezeiten. 2009 hat die Unesco das Wattenmeer als Weltnaturerbe anerkannt. Doch warum verschwindet das Wasser bei Ebbe und wohin fließt es?

Ausgelöst werden die Gezeiten durch die Anziehungskraft von Mond und Sonne sowie der Fliehkraft der Erde. Dies sorgt für die Bewegung des Meerwassers. Die Flächen, die bei Niedrigwasser trocken werden, bezeichnet man als Wattflächen. Über sie kann man zu Fuß gehen, besser gesagt waten. Ganz verschwindet das Wasser aber nicht. Strömungsrinnen, durch die das Wasser geht und kommt, bleiben bestehen. Sie werden Priele genannt.

Matschverschmierte Füße gehören – wenn man ohne Gummistiefel unterwegs ist – zu jeder Wattwanderung. Aber der braune Schlamm ist keineswegs

irgendein Matsch, sondern ein wichtiger Teil eines äußerst sensiblen Ökosystems. Hier leben rund 10 000 Tier- und Pflanzenarten, unter anderem den wohl bekanntesten Vertreter der Wattfauna, den Wattwurm. Doch Spaziergänger müssen vorsichtig sein: Immer wieder ertrinken Touristen, die sich nicht über die Gezeiten informiert haben. Sie gehen nichts ahnend durchs Watt, und plötzlich steigt die Flut so rasch an, dass sie nicht schnell genug an Land kommen. Deshalb ist es am sichersten, sich einem kundigen Führer anzuschließen.

Wattwanderungen führen beispielsweise zu den rund um die Insel Pellworm liegenden Halligen. Dabei handelt es sich um kleine, nicht oder wenig geschützte Inseln, die nur einige Meter aus dem Meer ragen und bei Sturmflut überschwemmt werden können. Die rund 300 hier lebenden Menschen haben ihre Häuser zum Schutz auf aufgeschüttete Hügel – Warften – gebaut. Bei „Land unter“, wenn das Grünland der Hallig überflutet ist, ragen nur noch die kleinen Erdhügel aus dem Meer. Die meisten Halligbewohner verdienen ihr Geld mit Tourismus und Küstenschutz.

Das Ehepaar Matthiesen lebt ganz alleine auf der kleinen Hallig Süderoog. Zweimal wöchentlich bekommen sie Besuch vom Wattenpostboten Knud Knudsen, der bei ablaufendem Wasser von Pellworm aus über den Meeresboden nach Süderoog watet, um Briefe und Pakete zu bringen. Für die Halligbewohner ist er ein willkommener Besucher in der Einsamkeit. Doch viel Zeit für einen Plausch bleibt nicht. Exakt bei Niedrigwasser muss Knud Knudsen wieder losmarschieren, damit er auf dem Rückweg nicht von der Flut überrascht wird, denn das könnte gefährlich werden. Auch für einen erfahrenen Wattwanderer wie ihn.

1. Das Wattenmeer mit seiner einzigartigen Landschaft sowie Tier- und Pflanzenwelt steht unter Naturschutz.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

2. Über die Hälfte des Wattenmeers liegt in Deutschland.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

Teil 2: Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Wegen Corona: Karneval fällt aus

Karneval gehört zu den wichtigsten Festen im Rheinland. Während der Corona-Pandemie muss er jetzt aus Sicherheitsgründen ausfallen. (0)... .

Bunte Kostüme, laute Musik in den Kneipen und schunkelnde Jecken auf den Straßen: Normalerweise bringt der Karneval Millionen Besucher ins Rheinland. 2021 wird er jedoch ausfallen, wie die vier Karnevals-Hochburgen Aachen, Bonn, Düsseldorf und Köln (13) Für zu groß hält man die Gefahr wegen der Corona-Pandemie.

„Es kann kein Feiern um jeden Preis geben“, so Christoph Kuckelkorn, der Präsident des Festkomitees Kölner Karneval. Stattfinden dürfen nur Konzerte oder kleinere Sitzungen, (14) Wenn die Karnevalszeit am 11. November beginnt, werden Verbote empfohlen. So könnten die Städte zum Beispiel verbieten, (15)

Auch der Kölner Rosenmontagszug wurde abgesagt – (16) Ähnliches wird in Düsseldorf erwartet. Karneval bedeute „große Geselligkeit und große Ausgelassenheit“, sagt Nathanael Liminski von der Landesregierung, (17) Karneval ist aber auch jedes Jahr ein großes Geschäft, (18) Wie hoch die Verluste durch Corona sein werden, (19) Jedoch sollen zumindest Karnevalsvereine, die wirtschaftlich geschwächt sind, (20) Bis dahin sollen alle Jecken „zu Hause im kleinen Kreis“ feiern.

- (A) ... staatliche Unterstützung erhalten
- (B) ... die rheinländische Wirtschaft hängt stark von ihm ab
- (C) ... dass man auf bestimmten öffentlichen Plätzen Alkohol trinkt oder sich dort überhaupt aufhält
- (D) ... und auch diese brauchen ein Hygienekonzept
- (E) ... mit der Landesregierung vereinbart haben
- (F) ... eigentlich der Höhepunkt des Straßenkarnevals

(G) ... das alles sei jedoch in der Pandemie nicht möglich

(H) ... weiß man nicht

(I) Und das hat nicht nur Folgen für die Jecken, sondern auch für die Wirtschaft.

0	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
I								

Punkte: 20/

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 20) auf das Antwortblatt.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Муниципальный этап олимпиады школьников по немецкому языку
Ханты-Мансийский автономный округ – Югра
9-11 класс
2020/2021 учебный год

Время выполнения: 60 мин.

SCHREIBEN / ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Der Wecker schrillt. Ein hektischer Blick – irgendwie hat das mit dem Einstellen nicht geklappt, eine gute halbe Stunde zu spät. Ist ja auch Freitag, der 13. heute. Schnell ins Bad und dann in die Küche. Beim Teeaufgießen geht ein Viertel daneben. Na, Freitag, der 13., wie könnte es auch anders sein. Ab zur U-Bahn, die kommt und kommt nicht, und als sie dann kommt, ist sie voll. ...

... Mittelteil ...

Und das war einer der glücklichsten Tage in meinem Leben!

Punkte: 20/_____